

## Green Startupmark: Österreichs neue Pilotregion für grüne Startups

**Kapfenberg, 24. November 2023 – Mit sechs Millionen Euro wird die Obersteiermark zur „Green Startupmark“ und damit zu Österreichs Pilotregion für grüne Startups. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Forschende erhalten finanzielle und fachliche Unterstützung am Weg zu ihrem nachhaltigen Unternehmen. Mit fünf starken „Säulen“ werden grüne Startups beim Wachstum sowie regionale Betriebe in ihrer grünen Transformation unterstützt. Einreichungen für die erste Runde sind ab sofort bis 15. Februar 2024 möglich.**

Wenn es um grüne Tech-Gründungen geht, dann stehen die jungen Unternehmen in der Steiermark österreichweit ganz oben auf der Liste. Umso mehr gilt es, dieses Know-how, diesen Erfindergeist, diese Motivation für nachhaltiges Unternehmertum zu heben, zu fördern und mittels Expertise und wissenschaftlicher wie wirtschaftlicher Kooperationen auf marktreife Schienen zu bringen. Deshalb haben das Zentrum für angewandte Technologie (ZAT), die Montanuniversität Leoben sowie das Zentrum für IT-Gründerinnen und -Gründer KAIT (an der FH Joanneum in Kapfenberg) gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem Green Tech Valley jetzt Österreichs Pilotregion für grüne Startups – die „Green Startupmark“ – ins Leben gerufen.

Gebündelt wird das neue, starke Netzwerk für junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit Green-Tech-Schwerpunkten im „Startupmark“-Stärkefeld der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG. Starke Unterstützung gibt es vom Land, hier werden sechs Millionen Euro aus dem Just Transition Funds (JTF), den die EU im Zuge des Green Deals ausgerufen hat, zur Verfügung gestellt.

### **Bis zu 3.500 Euro für einen grünen Businessplan - bis 15. Februar einreichen!**

Der Startschuss erfolgte heute in Kapfenberg mit der sogenannten „Startup-Combo“. Diese bietet neben wissenschaftlich-wirtschaftlicher Expertise auch finanzielle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Forschende. Je nach Fortschritt bzw. wissenschaftlicher Reife erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur umfassende Beratung, sondern auch 1.500 bis 3.500 Euro an „Anschubfinanzierung“ für ihre grünen Startups bzw. Forschungskonzepte.

Der Start erfolgt heute Nachmittag. Durch die „**Startup-Combo**“ haben Schüler:innen, Studierende bzw. Forschende die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeit mit einer grünen Businessplanerstellung zu kombinieren und dafür finanzielle Förderungen zu erhalten. Dadurch werden Entrepreneurial-Spirit und Neugründungen gefördert. Bei der Erarbeitung ihrer grünen Startup-Konzepte werden sie durch Mentoring und verschiedenste Workshop vom ZAT Leoben (Zentrum für angewandte Technologie) und Green KAIT Kapfenberg (Kapfenberger Accelerator & Incubator for Green IT) intensiv unterstützt.

Einreichung ist ab sofort bis 15. Februar 2024 unter [www.green-kait.at](http://www.green-kait.at) möglich.

## Pilotregion wächst auf fünf Säulen

Die „Startup-Combo“ ist nur eine Säule der Green Startupmark. Aufbauend auf insgesamt fünf starken Fundamenten, die von den jeweiligen Projektpartnern bespielt werden, wächst diese neue Pilotregion auf fest verankertem, stabilem Untergrund. Die erste Säule, der „Green Incubator“ (Lead: Montanuniversität Leoben) umfasst Maßnahmen zur neuen benötigten Infrastruktur an der Montanuniversität. Säule zwei, die „Startup-Combo“, wird von KAIT und ZAT geführt, ebenso wie Säule drei – „Green Incubee“. Hier werden grüne Gründungsprojekte finanziell unterstützt. Umfassende Beratungsleistung (für Startups und Corporates) stellt das Green Tech Valley in Säule vier bereit. Den Abschluss bildet der gemeinsame „Green Startup-Support“ aller Kooperationspartner in Säule fünf.

Dieser umfassende Zugang mit den fünf Säulen, den durchdachten Unterstützungs- und Beratungsleistungen je nach Gründungsphase sowie der Zugang über die unterschiedlichen Kompetenzen machen die „Green Startupmark“ zu einem wirklichen Hotspot für grüne Startups.

## Zielregion: Obersteiermark

In der sogenannten „JTF-Zielregion“ östliche und westliche Obersteiermark (sowie punktuell in den weiteren JTF-Zielgebieten Graz-Umgebung und Deutschlandsberg) wird durch den Ausbau und die Zusammenarbeit der Partner das Ökosystem für Startups gestärkt.

## Der Mehrwert auf regionaler und nationaler Ebene

JTF-Maßnahmen fokussieren auf Transformation und Diversifizierung, verbunden mit Qualifikation für Strukturwandel in Richtung CO<sub>2</sub>-armes Wirtschaften. Die östliche und westliche Obersteiermark als JTF-Zielregionen haben als Hochschul- und Industriestandorte hohes Potenzial für Startups mit Technologien im Bereich des Green Deal. Dafür stehen im JTF Startup-Projekt Steiermark sechs Millionen Euro Budget zur Verfügung, die direkt bei den Akteuren im Ökosystem – bei den Talenten, Startups und Unternehmen – beispielsweise über externe, maßgeschneiderte Beratungen wirksam werden.

Der Mehrwert für die JTF-Region östliche Obersteiermark liegt zum einen in der Stärkung des **gesamten Innovationsökosystems** durch dessen Ausbau und Vernetzung, die durch das Projekt gestartet werden. Die Synergien, die zwischen Startups, Corporates, Forschungseinrichtungen und Netzwerkpartnern als Innovationskräfte geschaffen werden, prägen das grüne Innovations-Ökosystem dieser Region nachhaltig. Die Stimulierung von Talenten in der Region für **Neugründungen** in den relevanten Fachgebieten des Green Deal – Klimaschutz, saubere Energie, Beseitigung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Industrie, Gebäude & Renovierung, nachhaltige Mobilität, Biodiversität, nachhaltige Landwirtschaft – wirken regional wie auch national.

## **Statements:**

**Barbara Eibinger-Miedl, Wirtschaftslandesrätin:** „Mit der Startupmark bündeln wir seit zwei Jahren die zahlreichen heimischen Akteure der Startup-Szene und unterstützen so gezielt innovative Unternehmensgründungen. Gerade der Bereich der grünen Technologien bietet hier ein enormes Potenzial für die Steiermark, das wir mit der neuen Green Startupmark entsprechend nutzen wollen – für mehr Nachhaltigkeit und neue Arbeitsplätze in der Region!“

**Helmut Antrekowitsch, Vizerektor für Forschung und Nachhaltigkeit, Montan Universität:** „Die Montanuniversität Leoben sieht das große Potenzial des "Green Startupmark"-Projekts, welches entscheidend zur Förderung grüner Technologie-Startups beiträgt. Durch unsere Rolle im "Green Incubator" zeigen wir unser Engagement für den Technologietransfer von der Universität in die Wirtschaft. Dieses Projekt unterstreicht unser Ziel, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten und das Innovationsökosystem in der Steiermark gemeinsam zu stärken. Wir sind überzeugt, dass die "Green Startupmark" einen signifikanten Einfluss auf die Transformation unserer Wirtschaft hin zu nachhaltigen Technologien haben wird.“

**Martin Payer, kaufmännischer Geschäftsführer FH JOANNEUM:** „Wir freuen uns sehr, dass die ‚Green Startupmark‘ heute an der FH JOANNEUM in Kapfenberg aus der Taufe gehoben und unser erfolgreiches IT-Gründer:innenzentrum KAIT eine wichtige Säule in dieser Pilotregion sein wird. Als anwendungsorientierte Hochschule mit tagtäglicher Kooperation und Vernetzung in die regionale Wirtschaft erweitern wir uns Gründer:innenzentrum in Richtung GreenKAIT, um in Zukunft grüne Ideen von Schüler:innen, Studierenden, Forschenden und Interessierten noch besser beflügeln können.“

**Bernhard Puttinger, Clustergeschäftsführer des Green Tech Valley:** „Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft brauchen rasch umsetzbare Lösungen. Mit Green Startupmark werden junge Talente in der Region auf dem Weg zu ihren Gründungen begleitet und Unternehmen bei Kooperationen und Ausgründungen in ihrer grünen Transformation unterstützt.“

**Sonja Gögele, Institutsleiterin FH JOANNEUM:** „Dieses EU-Projekt ist essentiell um das bestehende Gründer:innen Zentrum KAIT an der FH JOANNEUM in Kapfenberg mit seinen Schwerpunkten IT & Frauen in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Dabei werden Schüler:innen, Studierende, Forschende, aber auch allgemein interessierte Personen mit Umsetzungs- bzw. Gründungsideen auf verschiedenen Entwicklungslevels unterstützt.“

**Remo Taferner, Geschäftsführer des ZAT:** „Als Gründerzentrum in Leoben freuen wir uns, Green High Tech Ideen in der Obersteiermark fördern zu können. Gemeinsam mit unseren Partner:innen haben wir ein umfangreiches Angebot entwickelt, um grüne Geschäftsideen optimal unterstützen zu können. Mit den Programmen „Startup Combo“ und „Green Incubees“ unterstützen wir junge Talente und Startups, um einen nachhaltigen Mehrwert in der Region zu schaffen.“

**Friedrich Kratzer, Bürgermeister Kapfenberg:** „Junge Menschen mit innovativen Ideen sind das Gold der Zukunft.“

**Kurt Wallner, Bürgermeister Leoben:** „Mit dieser Initiative denken wir gemeinsam die Obersteiermark neu und unterstützen grüne Ideen.“

#### Weitere Informationen zur Green Startupmark auf:

- <https://www.greentech.at/green-startupmark/>
- <https://green-kait.at/>
- <https://unternehmerwerden.at/>

#### Rückfragen:

- Marlies Grasser - Projektleiterin Green Startupmark  
Green Tech Valley Cluster GmbH | T +43 316 407744-12 [grasser@greentech.at](mailto:grasser@greentech.at) | [www.greentech.at](http://www.greentech.at)
- Angelika Hiezer - Zentrum für Angewandte Technologie Leoben  
0664 826 78 46 | [angelika.hierzer@unternehmerwerden.at](mailto:angelika.hierzer@unternehmerwerden.at)
- Barbara Reiter - FH JOANNEUM  
+43 316 5453 – 6357 | [barbara.reiter@fh-joanneum.at](mailto:barbara.reiter@fh-joanneum.at)

---

#### Mehr Infos zu den 5 Säulen:

1. Der „**Green Incubator**“ wird ein kreativer Treffpunkt & Arbeitsraum für Gründungsinteressierte und Startups am Campus der Montanuniversität Leoben (MUL). Der Schwerpunkt liegt auf Innovation und grüne Technologien. Hier wird neben temporären Arbeitsplätzen für Startups und Incubees ein inspirierender und flexibel nutzbarer Kreativ-, Multimedia- und Meetingraum geschaffen. LEAD: Montanuniversität Leoben

2. Durch die „**Startup-Combo**“ haben Schüler:innen, Studierende bzw. Forschende die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeit mit einer grünen Businessplanerstellung zu kombinieren und dafür finanzielle Förderungen zu erhalten. Dadurch werden Entrepreneurial Spirit und Neugründungen gefördert. Bei der Erarbeitung ihrer grünen Startup-Konzepte werden sie durch Mentoring und verschiedenste Workshop vom ZAT Leoben (Zentrum für angewandte Technologie) und Green KAIT Kapfenberg (Kapfenberger Accelerator & Incubator for Green IT) intensiv unterstützt. LEAD: Green KAIT

3. Als „**Green Incubees**“ werden Gründer:innen in der PreSeed-Phase bezeichnet. Diese werden bestmöglich in der Entwicklung, Optimierung und Umsetzung ihres Geschäftsmodellkonzeptes betreut und mit geeigneten Expert:innen und Mentor:innen vernetzt. KAIT und ZAT gemeinsam bieten Neugründungsprojekten die Möglichkeit diese Beratungsförderungen zu erhalten. LEAD: ZAT

4. Der „**Beratungs-Support**“ steht ausgewählten Startups und regionalen Unternehmen mit geförderten Beratungsleistungen zur Verfügung, um z.B. grünes Wachstum, Corporate-Startup-Programme oder Startup-Gründungen zu begleiten. Startups werden intensiv & auf ihre Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten fokussiert begleitet und monetär mit externen Beratungen unterstützt. Etablierte obersteirische Unternehmen (Corporates) werden mit geförderten Beratungsprojekten dabei angeleitet, Kooperationen mit Startups sowie eigene Ausgründungen im Bereich Nachhaltigkeit zu forcieren. LEAD: Green Tech Valley

5. „**Green Startup Support**“ umfasst die Unterstützung Gründungsinteressierter, grüner Startups und Incubees in allen Phasen ihrer Entwicklung. Dazu zählen beispielsweise Bewusstseinsbildung, Beratungen und

Weiterbildungen aber auch die Einbeziehung und Vernetzung mit essenziellen Stakeholdern. Unterschiedliche Veranstaltungsformate werden hierzu etabliert und punktuell gemeinsam von den Projektpartnern (GTV, KAIT und ZAT) ausgetragen.

# GREEN STARTUPMARK



## Green Incubator

Inkubations- und Innovationsräume für Inkubees, Startups & Co an der Montanuniversität Leoben



## Beratungs-Support

Grüne Startups bzw. Corporates erhalten Beratungsförderungen für ihre nachhaltigen technologischen Vorhaben



## Green Startup Support



## Startup Combo

Schüler:innen, Studierende, Forschende und Gründungsinteressierte erhalten Betreuung rund um ihre grünen Startup-Konzepte



## Green Incubee

Grüne Neugründungsprojekte erhalten umfassenden Support in der PreSeed- und Seed-Phase und werden intensiv auf die Gründungsphase vorbereitet



### 1 Green Incubator

- Schaffung des Inkubations- & Innovationsraums für Inkubees, Startups, & Co.



### 2 Startup-Combo

- Schüler:innen, Studierende & Forschende erhalten Gründungsbetreuung sowie ein Preisgeld für ihre grünen Startup-Konzepte.



### 3 Green Incubees

- „Grüne“ Neugründungsprojekte erhalten externe Beratung in der PreSeed-Phase für die Ausarbeitung von förderungs- & investorentauglichen Geschäftskonzepten.



### 4 Beratungs-Support

- Grüne Startups bzw. Corporates erhalten Beratungsförderung für Wachstums- bzw. Technologie-relevante Vorhaben.



### 5 Green Startup Support

- Durchgängige Awareness und Support von regionalen Gründungsinteressierten, Inkubees und Startups.

